58. Da schlug er sie in Stücke, außer einem großen von ihnen, auf daß sie sich an ihn wenden möchten.

59. Sie sagten: „Wer hat dies mit unseren Göttern getan? Er gehört wahrlich zu den Ungerechten."

60. Sie sagten: „Wir hörten einen Jüngling sie (in abfälliger Weise) erwähnen; man nennt ihn Ibrāhīm."

61. Sie sagten: „So bringt ihn her vor die Augen der Menschen, auf daß sie es bezeugen mögen."

62. Sie sagten: „Hast du dies mit unseren Göttern getan, o Ibrāhīm?"

63. Er sagte: „Nein! Vielmehr hat das dieser Große unter ihnen getan. Fragt sie doch, wenn sie reden können."

64. Da kamen sie wieder zu sich und sagten: „Ihr seid ja die Ungerechten."

65. Hierauf machten sie eine Kehrtwendung[1]: „Du weißt doch, daß diese nicht reden können."

66. Er sagte: „Dient ihr denn anstatt Allahs dem, was euch nichts nützt und nicht schadet?

67. Pfui über euch und über das, dem ihr anstatt Allahs dient! Begreift ihr denn nicht?"

68. Sie sagten: „Verbrennt ihn und helft euren Göttern, wenn ihr etwas tun wollt."

69. Wir sagten: „O Feuer, sei Kühlung und Unversehrtheit[2] für Ibrāhīm."

70. Sie wollten gegen ihn mit einer List vorgehen. Da machten Wir sie zu den größten Verlierern.

71. Und Wir erretteten ihn und Lūṭ in das Land, das Wir für (all) die Weltenbewohner gesegnet haben.

72. Und Wir schenkten ihm Isḥāq und Yaʿqūb zusätzlich; und alle machten Wir rechtschaffen.

[1] Wörtlich: wurden sie auf ihre Köpfe gekehrt.

[2] Wörtlich: Friede, Heil.